



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Privat:
Haldenbergerstr. 3, 80997 München
Telefon: 0151/20037250

NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
am 23.11.2020

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 33
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de

München, 26.11.2020

Ort: Mensa des Schulzentrums an der
Gerastr. 6
Beginn : 19.32 Uhr
Ende : 21.35 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Kuhn
Protokoll: Frau Westner (Geschäftsstelle)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt/geändert:

- | | | |
|---------|---|--------------------------------------|
| 2.3 | Antrag zur Schulwegsicherheit:
LKW-Fahrverbot in der Merseburger Straße | Bürger |
| 3.3.1.4 | BV Hanauer Straße | PLANR |
| 6.4.3 | Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
Schragenhofstraße: Errichtung von Haltverboten | KVR |
| 6.6 | Beschlussentwurf: Ausbau der Bahnüberführung Dachauer Straße mit
Offenhaltung der Durchfahrt für eine Tram; Herausnahme der Dachauer
Straße aus dem Vorbehaltsnetz für den städt. Wirtschaftsverkehr
(→ BA-Antrag Nr. 14-20/ B 07297 des BA10) | PLANR |
| 6.7 | Beschlussentwurf und Präsentation:
Förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet Moosach | - nicht-öffentlich -
PLANR |

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **einstimmig angenommen**.
Das Protokoll der BA-Sitzung vom 19.10.2020 wird **einstimmig genehmigt**.

1. Vorstellung des Projektes "Einsatz der Kinder-Aktions-Koffer und Kita-Stadtteil-Koffer in Moosach" SOZR

[Referentin: Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt München, Frau Frädrich]

Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil benennen im Rahmen einer Stadtteil-erkundung was Ihnen in ihrem Lebensumfeld gefällt und wo sie Verbesserungsbedarf sehen. Bedarfserhebung, Vorstellung der Anregungen und Wünsche in

einem Stadtteil-Forum, Prüfung der Realisierbarkeit. Die Koordination dieses Prozesses erfolgt durch das Büro der Kinderbeauftragten mit Unterstützung von Politik, Verwaltung und Einrichtungen im Stadtteil. Abschließende Veröffentlichung in einer Broschüre.

2. Frage des Vorsitzenden an die anwesenden BA-Mitglieder, ob (bedingt durch die aktuelle Corona-Pandemie) anstelle von künftigen Vollgremiums-Sitzungen bis 31.05.2021 (gem. § 22 b der BA-Satzung) die Bildung und Tagung eines Sonderausschusses gewünscht wird. Dies wird einstimmig verneint. BA10

2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Alkoholverbot im öffentlichen Raum der Stadtteile im Münchner Norden Bürger

Vorschlag nach Diskussion: Alle Fraktionen sind sich einig, den Antrag in der gestellten Form abzulehnen. Es gibt keine Rechtsgrundlage ein (partielles) Alkoholverbot in öffentlichem Raum auszusprechen. Die turnusmäßige Abfallbeseitigung obliegt der Grünanlagenaufsicht des Baureferates. Der Antragstellerin sollen die Kontaktdaten von AKIM (= Allparteiliches Konfliktmanagement in München) übermittelt werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

2. Gefährlicher Schulweg zur Grundschule Manzostr. 79 (Schulsprengel) Bürger

Vorschläge nach Diskussion:

a) Verweisung des Antrages – wie gestellt – in den UA Verkehr zur Organisation eines Ortstermins.

UA: Der Antrag wurde bereits mit dem KVR, Abteilung Schulwegsicherheit vorbesprochen. Eine Verbesserung der geschilderten Schulwegstrecke kann nicht in Aussicht gestellt werden, da es sich hier nicht um den offiziell benannten gefährlosen Schulweg für Schüler*innen aus Moosach (ohne Rücksicht auf eine längere Wegstrecke) handelt, sondern um eine selbst gewählte Abkürzungstrecke, die in Teilen über Privatgrund führt.

Frau Kahl: Es gibt das Projekt „Bus mit Füßen“ (organisierte Schulwegbegleitung von Green City e.V. im Auftrag der LH München, Kreisverwaltungsreferat). Die Organisation könnte auf Antrag der Eltern seitens der Schule erfolgen.

Der Antrag sollte deshalb nicht weiterverfolgt werden.

b) Verweisung der diskutierten verkehrlichen Problematik in der Saarlouiser Straße in den UA Verkehr zur Organisation eines Ortstermins.

UA: Zustimmung zum Vorschlag. Die Saarlouiser Straße ist derzeit gänzlich unregelt, ist in einem nicht ausgebauten Zustand. Nicht nur Schulkinder, sondern auch Besucher des Sportplatzes nutzen die Straße. Als kurzfristig umsetzbare Lösung könnte das Anbringen von Markierungen hilfreich sein.

Zu a) Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

Zu b) Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

Der Antragstellerin war in der Sitzung anwesend und hat die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

3. Antrag zur Schulwegsicherheit: LKW-Fahrverbot in der Merseburger Straße Bürger

UA: Gemäß Vorgespräch mit dem KVR gibt es keine rechtliche Handhabe für einen zeitlich begrenzten Zeitraum ein LKW-Fahrverbot auszusprechen.

Diskussion: Die geschilderten Behinderungen gehen wohl nicht ursächlich vom Lieferverkehr des Rewe-Marktes aus, vielmehr von der derzeitigen Baustelle, dem temporär intensiv genutzten Schuleingang in der Straße und dem erhöhten Hol- und Bringverkehr der Eltern. Eine Veränderung der Parkplatzsituation (Schrägparker) wäre vom BA 10 nicht gewünscht, da dieser vor Jahren diese Parkstruktur (wegen Rasern) initiiert hatte. Es gibt zur Querung der Merseburger Straße eine Fußgängerampel an der Ecke Feldmochinger Straße. Der weitere Weg zur Schule kann dann gefahrlos auf dem Gehweg entlang der Schule fortgeführt werden. Dem Antragsteller sollte vorgeschlagen werden, mit der Geschäftsführung der REWE-Filiale Kontakt aufzunehmen und zu bitten, die Belieferung logistisch so zu lösen, dass diese nicht morgens (Schulweg-Schwerpunkt zwischen 7.30 und 8.00 Uhr) erfolgt.

Vorschlag: Trotz der o.a. Ausführung sollte eine Verweisung des Antrages – wie gestellt – in den UA Verkehr zur Organisation eines Termins zur Betrachtung der Situation vor Ort erfolgen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich**

3. **Berichte**

3.1 **UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur**

Frau Holhut berichtet aus der Unterausschuss-Sitzung am 18.11.2020

(→ siehe UA-Protokoll, das den BA-Mitgliedern bereits bekannt gegeben wurde)

3.2 **UA Verkehr**

1. Ortstermin am 28.10.2020: Verkehrssituation vor der Grundschule "Amphionpark" in der Welzenbachstraße BA10

Frau Bueb: Ergebnisse des Termins (→ siehe auch UA-Protokoll, das den BA-Mitgliedern bereits bekannt gegeben wurde)

a) wurden vom KVR bereits in einer verkehrlichen Anordnung umgesetzt

(→ siehe TOP 6.4.1 / 23.11.2020)

b) erledigen den Antrag der Kinder- und Jugendbeauftragten

(→ TOP 4.2.1/ 19.10.2020)

c) erledigen das Bürgeranliegen (→ TOP 2.4 / 19.10.2020).

Der Antrag sollte zurückgewiesen und der Bürger informiert werden.

Zu c) Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3.3 **UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft**

1. Bauvorhaben: PLANR 1. Bunzlauer Str. 1

Der UA empfiehlt Ablehnung. Das geschichtsträchtige Bahnhofsgebäude steht in einer Linie zur denkmalgeschützten Rathgebervilla im Norden und dem aus

gleicher Zeit stammenden Gebäude mit ehemaliger Bahnhofsgaststätte südlich des Bunzlauer Platzes und muss sensibel entwickelt werden. Die geplante Aufstockung entfremdet das bestehende Gebäude (Fassadenansicht, Fensteranordnung, Gliederung Geschosse). Eine Besprechung der vorliegenden Planung in der Stadtgestaltungskommission wird erwartet.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, mehrheitlich** (22:2)

2. Emmy-Noether-Str. 2

Der UA empfiehlt Zustimmung zum Bauvorhaben.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3. Pirschstr. 13

Der UA empfiehlt Zustimmung zum Bauvorhaben mit der Maßgabe, den Baumbestand, der im Bebauungsplan festgesetzt ist, zu berücksichtigen. Angemessene Ersatzpflanzungen sind obligatorisch.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

4. Hanauer Str. 89

Der UA empfiehlt Zustimmung zum Bauvorhaben.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Baumfällungen im Rahmen von Bauvorhaben:

PLANR

1. Plauener Str. 8

Der UA empfiehlt Ablehnung: Die Eibe ist nicht mehr vorhanden. Für die Fällung der Esche gibt es keinen sachlichen Grund, da sie vom Verbau nicht tangiert ist.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

2. Pirschstr. 13

(→ *Bauvorhaben siehe TOP 3.3.1.3*)

Empfehlung des UA: → siehe oben TOP 3.3.1.3.

3. Baumfällungen (Baumschutz):

- *kein Aufruf* -

3.4 Sonstige Berichte

1. BA-Dialog RBS mit BA-Vorsitzenden am 22.10.2020 (Videokonferenz);
hier: Fragen BA/ Antworten RBS (-> Anm.: u.a. Anfrage TOP 4.1.6 / 14.09.2020)

RBS

Herr Kuhn: auf die stadtteilbezogene schriftliche Stellungnahme des RBS zu den von den BA's gestellten Fragen wird verwiesen. Das RBS hat zudem gebeten, davon abzusehen, mit Mitteln aus dem BA-Budget technische Aufrüstungen für Schulen zu finanzieren. Diese werden zentral vom RBS vorgenommen, da die Kompatibilität mit dem jeweiligen EDV-System gewährleistet sein muss.

4. Anträge

4.1 Anträge der Fraktionen

1. Eine Bezirkssportanlage für Moosach und Allach-Untermenzing SPD

Vorschlag nach Diskussion:

Zustimmung zum Antrag mit Ergänzung: Es sollen keine ökologischen und geschützten Bereiche vom Neubau tangiert werden (in Bezug auf Anbindung und Betrieb, Verzicht auf Kunststoffgranulat bei Verlegung von Kunstrasen).

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Eininger Straße Ecke Holledauer Straße und Donaustauer Straße SPD

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Anfrage: Möglichkeit einer Konzession für einen öffentlichen Betrieb der Bar im Hotel "Harry's Home" SPD

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

4. Zweirichtungsradweg in der Dachauer Straße zwischen Pickelstraße und Sapporobogen FW/ÖDP

Diskussion:

PI: Das KVR kann eine Umsetzung des beantragten Zweirichtungsradweges nicht in Aussicht stellen. Zu geringe Radwegbreite und Fehlen des notwendigen Übergangs.

UA: Derzeit wird das sog. „2. Maßnahmenbündel Radverkehr“ erarbeitet. Thematisiert ist auch die Dachauer Straße. Es ist davon auszugehen, dass der BA zu gegebener Zeit angehört wird.

→ Die Fraktion zieht aufgrund der Ausführungen ihren Antrag zurück.

5. Verwendung von "einfacher" Sprache bei (Budget-)Vorlagen des Direktoriums Grüne

Diskussion über die Begrifflichkeit „einfache Sprache“. Einig ist sich das Gremium aber, dass die Intention des Antrages eine grundsätzliche Entschlankung von Amtsdeutsch und Vereinfachung von Verwaltungsverfahren ist. Deshalb könnte dem Antrag zugestimmt werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (21:3)

4.2 Sonstige Anträge

5. Entscheidungen [allgemein, Budgetangelegenheiten, Bürgerversammlungsempfehlungen]

1. Stadtbezirksbudget: 1. Münchner Footballclub 1979 e.V. Munich Cowboys Anschaffung einer Kamera für Videostreaming DIR
(→ vertagt aus der Sitzung am 19.10.2020)

Empfehlung Frau Salzhuber: Zustimmung zur beantragten Summe. Es wurden alle offenen Fragen nachgeklärt. DIR

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Stadtbezirksbudget - Verlängerung des Bewilligungszeitraums: Elternbeirat des Kindergartens St. Martin; "Projekt "Dreifuß-Modell" (→ TOP 5.3 , Sitzung am 10.02.2020) DIR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes: Widmung einer Teilstrecke der Hans-Bunte-Straße BAUR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

6. Anhörungen

1. Beschlussentwurf: Standortsicherung für ein überregionales jugendkulturelles Zentrum auf dem Neubaugebiet Botanikum SOZR

Vorschläge nach Diskussion:

Mögliche Anmerkungen zur Vorlage wären, dass der für Moosach geplante Kultursaal aufgrund dieses geplanten Projektes nicht hinten an stehen sollte. Erweiterung des geplanten Jugendbegegnungsstätte auf ein „Mehrgenerationen-Kulturprojekt“. Einwand: Bei dieser Vorlage geht es lediglich um den Standort. Konzeptionelle Überlegungen sind zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht!

a) Zustimmung zum vorliegenden Entwurf (nur Standortsicherung)?

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

b) Zustimmung zum Entwurf mit Anmerkungen?

Beschluss: **Ablehnung, mehrheitlich**

2. Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum BAUR

Vorschlag: Das Referat bittet die BA's bis zum 03.05.2021 konkrete Stellen in öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün zu benennen, die sich für die Pflanzung einzelner zusätzlicher Bäume eignen.

→ Verweisung federführend in den UA BAU zur Entwicklung einer geeigneten Vorgehensweise (Bürgerbeteiligung?) und Wiedervorlage zu gegebener Zeit.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3. Beschilderung des Grünanlagenweges im Bereich der Franz-Mader-Straße mit Gebotsschildern (→ *Bürgeranliegen: Fahrradraserei in der Grünanlage zwischen PSV, in den Kirschen und Kapuzinerhölzl; TOP 2.9 / 14.09.2020*) BAUR

Der UA empfiehlt dieser geplanten Beschilderung (an 2 Standorten) als Interimslösung – bis der Schulneubau mit eigener (Fahrrad-)Zuwegung fertiggestellt ist – zuzustimmen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

4. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO: KVR
1. Welzenbachstraße: Einfahrverbot auf Höhe der Einmündung Nanga-Parbat-Straße vor Grundschule
 2. Ernst-Platz-Straße, Gaggenaystraße, Gleißmüllerstraße und Thürmerstraße: Einrichtung von Haltverboten
 3. Schragenhofstraße: Errichtung von Haltverboten

Der Vorsitzende empfiehlt jeweils Zustimmung zu den geplanten verkehrlichen Anordnungen, da diese im Rahmen von Ortsterminen zusammen mit dem BA 10 erarbeitet worden sind.

Beschluss jeweils (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

5. Planänderung bzgl. Führung der Buslinie 51; Verlegung der Haltestelle "Schragenhofstraße" in den Bereich der Unterführung Allacher Straße MVG

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

6. Beschlussentwurf: Ausbau der Bahnüberführung Dachauer Straße mit Offenhaltung der Durchfahrt für eine Tram; Herausnahme der Dachauer Straße aus dem Vorbehaltsnetz für den städt. Wirtschaftsverkehr PLANR
(→ BA-Antrag Nr. 14-20/ B 07297 des BA10)

Der UA empfiehlt Vertagung und Aufgreifen zu gegebener Zeit. Gemäß o.a. Entwurf der Beschlussvorlage soll auf Initiative des Landrates des Landkreises Dachau die Option einer Tramtrasse Richtung Karlsfeld (Verlängerung der Tramlinie 20) in die bisherigen Planungsschritte zur Eisenbahnüberführung in der Dachauer Straße mit geprüft werden. Aufgrund fehlender Detail-Infos und Planunterlagen kann die Art der Realisierbarkeit nicht nachvollzogen werden. Das Referat sollte in geeigneter Weise die Planungen dazu präsentieren (z.B. in einer UA-Sitzung).

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

7. Beschlussentwurf und Präsentation: **- nicht-öffentlich -** PLANR
Förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet Moosach

Die Beauftragten „Soziale Stadt“ empfehlen Zustimmung zur Vorlage, da die Interessen und Ziele (des BA 10) korrekt formuliert sind. Detailanmerkungen (z.B. Themen Bildungslokal und Kultursaal) sollten aufgrund der Dringlichkeit zur Herbeiführung eines Stadtratbeschlusses (16.12.2020) gesondert formuliert werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (23:1)

7. Antworten auf Anträge des BA und der Bürgerversammlung

3. Aufruf durch die CSU-Fraktion:
Radschutzstreifen in der Baldurstraße [BA-Antrag Nr. 20-26/B00159 des BA9; 10. Stadtbezirk ist von geplanten Maßnahmen (eine vom Fußverkehr getrennte Radverkehrsanlage) ebenfalls betroffen.] KVR

Vorschlag: Die beiden BA's 09 und 10 sollten sich gemeinsam der Thematik „Neuplanung“ annehmen. Deshalb Arbeitsauftrag an den UA Verkehr zur Kon-

taktaufnahme mit dem BA 9 und Organisation eines gemeinsamen Ortstermins.
[Anmerkung: Kontakt: ba9@muenchen.de über Geschäftsstelle]

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

Anmerkung:

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

gez.

Gaby Westner
BA-Geschäftsstelle